

Niederschrift RAT/031/2019

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Rheine
am 15.01.2019

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

Mitglieder des Rates:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Martin Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	bis 18:00 Uhr (TOP 9)
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Robert Grawe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dennis Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied

Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Lang	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	UWG	Ratsmitglied
Herr Siegfried Mau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	ab 18:18 Uhr (TOP 9)
Frau Elke Rochus-Bolte	SPD	Ratsmitglied
Herr Heribert Röder	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	bis 19:33 Uhr (TOP 20)
Frau Bettina Völkening	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Christel Zimmermann	SPD	Ratsmitglied

Gäste:

Herr Dr. Manfred Janssen	Geschäftsführer EWG Rheine
Herr Dr. Ralf Schulte-de Groot	Geschäftsführer Stadtwerke Rheine

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Milena Schauer	Beigeordnete
Herr Jürgen Grimberg	Leiter Fachbereich 7
Herr Dr. Jochen Vennekötter	Leiter Fachbereich 5
Herr Jürgen Wullkotte	Leiter Fachbereich 4
Herr Tim Reuter	Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Rates:

Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Herr Norbert Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 30 über die öffentliche Sitzung am 04.12.2018

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 04.12.2018 gefassten Beschlüsse

Herr Dr. Lüttmann berichtet, dass die Beschlüsse des Rates aus der o. g. Sitzung ausgeführt worden seien.

3. Informationen der Verwaltung

3.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - 1 € pro Einwohner mehr für Baumanpflanzungen

Herr Dr. Lüttmann stellt kurz den als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügten Antrag vor. Herr Mau wird in seiner Haushaltsrede den Antrag erläutern.

3.2. Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE Grünen - Stellenplan und Personalentwicklungskonzept

Herr Dr. Lüttmann stellt kurz den als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügten Antrag vor. Herr Hachmann wird in seiner Haushaltsrede den Antrag erläutern.

3.3. ÖPNV - Stellungnahme zur aktuellen Berichterstattung

Herr Dr. Lüttmann nimmt Bezug zur aktuellen Berichterstattung in der Zeitung und dem darin geäußerten Vorwurf, dass das Gemeindewohl gefährdet sei und mit einem heutigen Beschluss

zum Genehmigungswettbewerb Fakten geschaffen werden, die dem Bürgerbegehren entgegenstünden.

Herr Dr. Lüttmann stellt hierzu klar, dass dies nicht so sei. Sollte die Klage erfolgreich sein, sei im Anschluss ein Bürgerentscheid durchzuführen. Sollte auch der Bürgerentscheid erfolgreich sein, wäre dadurch das Nahverkehrskonzept entsprechend angepasst. Zur Realisierung des dann angepassten Nahverkehrskonzeptes sei es jederzeit möglich, die erforderlichen Leistungen nachzuordern. Dadurch werde dem Bürgerwillen in vollem Umfang entsprochen.

Ferner erläutert Herr Dr. Lüttmann die Gründe für eine nichtöffentliche Beratung dieses Tagesordnungspunktes. Ein anderes Vorgehen würde einen diskriminierungsfreien Wettbewerb gefährden.

4. Einwohnerfragestunde

Es folgen keine Wortmeldungen.

5. Änderung in der Besetzung des Schulausschusses - Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Jakobi Rheine Vorlage: 051/19

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt zur Kenntnis, dass Herr Pfarrer Mike Meyhoff sein Mandat als Vertreter der Evangelischen Kirche im Schulausschuss niedergelegt hat. Die Evangelische Kirchengemeinde Jakobi Rheine hat Herrn Axel Roosen, Huntestraße 23, 48431 Rheine, als Nachfolger für Herrn Meyhoff als Mitglied im Schulausschuss bestellt.

6. Besetzung des Vorstandes der Museumsstiftung Rheine Vorlage: 033/19

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt bestellt gem. § 8 der Stiftungssatzung mit Wirkung vom 1. Januar 2019 zum Vorstand der Museumsstiftung Rheine:
Herrn Helmut Lechte als Vorstandsvorsitzenden
Herrn Clemens Schöpker als Schatzmeister
Frau Mechthild Beilmann-Schöner als Geschäftsführerin

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Der Rat der Stadt bestellt gem. § 8 der Stiftungssatzung mit Wirkung vom 1. Januar 2019 zu Mitgliedern des erweiterten Vorstandes:
Herrn Dr. Peter Lüttmann als Bürgermeister
Herrn Udo Bonk als Vorsitzender des Kulturausschusses

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Bestellung der stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Rheine
Vorlage: 039/19**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses (Vorlage 469/18) folgenden Beschluss:

1. Herr Peter Knebelkamp wird ab dem 01.03.2019 für eine weitere Amtszeit von sechs Jahren zum stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Rheine bestellt.
2. Herr Jürgen Koch wird für eine Amtszeit von sechs Jahren zum weiteren stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Rheine bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH - Bestellung eines weiteren Geschäftsführers
Vorlage: 035/19**

Herr Roscher äußert, dass aus seiner Sicht die Geschichte der EWG eine Erfolgsstory sei. Eine, wie in der Vorlage angedachte Überprüfung sei sinnvoll, müsse jedoch, auch im Sinne der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EWG, zeitnah erfolgen.

Herr Brunsch erinnert an die Steuerproblematik, die ursächlich für die Überprüfung sei.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt Herrn Dr. Peter Lüttmann, als Vertreter der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH, Herrn Mathias Krümpel (1. Beigeordneter und Kämmerer) mit Wirkung vom 16. Januar 2019 als weiteren Geschäftsführer in der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

9. Haushaltsreden

Herr Hachmann für die CDU-Fraktion, Herr Roscher für die SPD-Fraktion, Herr Mau für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Ortel für die UWG-Fraktion und Frau Floyd-Wenke für die Fraktion DIE LINKE tragen die jeweiligen Haushaltsreden (Anlagen 3 - 8) vor.

10. Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 042/19

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses (Vorlage: 477/18) den dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Gesamtstellenplan für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

11. Hebesatz Grundsteuer B - Antrag der Fraktionen FDP und UWG
Vorlage: 040/19

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine folgt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses (Vorlage 480/18) nicht dem Antrag der Fraktionen der FDP und UWG vom 04.12.2018 über die Reduzierung des Hebesatzes der Grundsteuer B zum 01.01.2019 von derzeit 600 % auf 550 %.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

12. Beschlussfassung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Rheine für das Jahr 2019
Vorlage: 024/19

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgende Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Einwendungen nach § 80 Abs. 3 Gemeindeordnung NW zur Kenntnis und beschließt, aufgrund der Einwendungen keine Änderungen des Haushaltsplanentwurfes vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt gemäß §§ 78 – 80 Gemeindeordnung NW die nachfolgende Haushaltssatzung für das Jahr 2019 einschließlich der Anlagen in der Fassung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2019 unter Berücksichtigung der von den Fachausschüssen und dem Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen sowie der in der Begründung unter Buchstabe B Ziffer 2 dargestellten Änderungen.

Haushaltssatzung der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom

18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 759), hat der Rat der Stadt Rheine mit Beschluss vom 15. Januar 2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Rheine voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	211.441.906 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	208.806.069 EUR

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	197.183.145 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	190.068.477 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	30.281.929 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	38.382.266 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	969.000 EUR
--	-------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.001.000 EUR
--	---------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

969.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

9.385.200 EUR

festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

25.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2019 gemäß der Hebesatzsatzung vom 18. Dezember 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	440 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	600 v. H.

2. Gewerbesteuer auf	430 v. H.
----------------------	-----------

Die Angabe in dieser Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze, die zusammengefasst dargestellt werden, gelten Investitionen unter 50.000 EUR. Alle anderen Investitionen werden im Investitionsplan als Einzelprojekte ausgewiesen.

§ 8

Soweit im Stellenplan ein Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, entfällt beim Ausscheiden eines Stelleninhabers/einer Stelleninhaberin eine Planstelle der angegebenen Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

3. Der Rat der Stadt Rheine beschließt die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 Gemeindeordnung NW).

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

13. **Appell zur Wahrung und Umsetzung der Menschenrechte - Antrag des Integrationsrates**
Vorlage: 053/19

Der Vorsitzende des Integrationsrates, Herr Kassem, erläutert den Antrag.

Frau Floyd-Wenke erläutert den Ursprung dieses Appells und kritisiert, wie sich der Inhalt des Appells verändert habe. Die ursprüngliche Intention sei in Teilen verloren gegangen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine unterstützt den Appell des Kreises Steinfurt an die Bundeskanzlerin. Er setzt sich für Humanität, das Recht auf Asyl, die Integration Geflüchteter sowie die Ermöglichung von Seenotrettung ohne Einschränkungen und Behinderungen im Mittelmeer ein. Um diese humanitäre Hilfeleistung zu ermöglichen, ist die Stadt Rheine im Rahmen der geltenden Verteilungssystematik in der Lage, weitere Geflüchtete aufzunehmen. Gleichzeitig fordert der Rat mit Nachdruck, eine gerechte Aufteilung der mit der Migration einhergehenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten in Deutschland sowie den Staaten der EU zu erwirken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Anfragen und Anregungen

14.1. Auslastung der Flüchtlingsunterkünfte

Herr Weßling fragt, in welchem Umfang die vorhandenen Flüchtlingsunterkünfte ausgelastet seien und ob ggf. eine vorübergehende Nutzung für obdachlose Personen möglich sei. Herr Gausmann informiert, dass keine Flüchtlingsunterkunft leer stehe. Momentan stehe jedem Flüchtling mehr Quadratmeter zur Verfügung; diese Maßnahme entzerre die ansonsten angespannte Situation. Für obdachlose Personen gebe es andere Angebote (Treff 100, Kremer Haus). Sollten diese Angebote nicht ausreichen, könnten hierfür auch freie Kapazitäten bei Flüchtlingsunterkünften genutzt werden.

14.2. Frühzeitige Information bzw. Beteiligung von Naturschutzvereinen etc. bei Bauvorhaben in der Nachbarschaft von Naturschutzgebieten

Frau Eckhardt fragt, ob Naturschutzvereine etc. über Bauvorhaben in der Nachbarschaft zu Naturschutzflächen informiert bzw. beteiligt werden. Frau Schauer erläutert, dass der Landkreis für die Naturschutzgebiete verantwortlich sei und dieser beteiligt werde. Eine direkte Beteiligung von Vereinen etc. ist nicht vorgesehen. Frau Schauer informiert in diesem Zusammenhang, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz die Informationsweitergabe bei geplanten Tierhaltungsanlagen thematisiert werde.

Ende des öffentlichen Teils:

19:00 Uhr

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Tim Reuter
Schriftführer